



NEWSLETTER DER BOTSCHAFT DES KÖNIGREICHS MAROKKO

Nr. 6/2009

POLITIK

Die 1. Herbstuniversität der marokkanischen Kompetenzen in Deutschland

Anlässlich des Treffens, das das Deutsch-Marokkanische Kompetenznetzwerk e.V. (DMK) mit dem marokkanischen Ministerium für die im Ausland lebende marokkanische Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Botschaft des Königreichs am 20. und 21. November 2009 in Fes organisiert hat, kamen mehr als 300 Teilnehmer zusammen, darunter 130 deutsch-marokkanische und 20 deutsche Persönlichkeiten.

Ziel dieses Treffens war es, die marokkanischen Erfahrungen und Kompetenzen in Deutschland gewinnbringend zu nutzen und diese Kompetenzen zu Gunsten des Heimatlandes im Bereich der Forschung und Entwicklung, im Ingenieurwesensbereich und in der Innovation einzusetzen.

Im Rahmen des Treffens wurden mehrere thematische Workshops sowie ein Programm für die Zusammenarbeit und für Partnerschaften, die auf fünfzehn kon-

kreten Projekten fußen, angeboten.

Diese sozialen, bildungsbezogenen und wirtschaftlichen Projekte mündeten in der Unterzeichnung mehrerer Abkommen. Der für die im Ausland lebende marokkanische Gemeinde zuständige Minister, der Minister für Industrie, Handel und Neue Technologien, der Präsident des Rates der marokkanischen Gemeinde im Ausland, der deutsche Botschafter in Rabat sowie die GTZ in Marokko haben an dieser Konferenz teilgenommen.

Die Partei Istiqlal beim EVP-Kongress in Bonn



Der marokkanische Minister für wirtschaftliche und allgemeine Angelegenheiten, Herr Nizar Baraka, der für die Außenbeziehungen der marokkanischen Partei Istiqlal zuständig ist, hat seine Partei auf dem Kongress der Europäischen Volkspartei (EVP) vertreten, der am 9. und 10. Dezember in Bonn stattgefunden hat.

WIRTSCHAFT

Runder Tisch zum Thema „Marokkanische Exporte“

Die Botschaft hat in Zusammenarbeit mit der marokkanischen Behörde für Export (CMPE) am 24. und 25. November in Berlin und Hamburg jeweils einen Runden Tisch zum Thema „Marokkanische Exporte in Deutschland“ organisiert. Neben Geschäfts- und Vertriebsvertretern haben auch Journalisten der Fachpresse an diesen beiden Veranstaltungen teilgenommen. Dabei wurde vor allem das Potential Marokkos als Exportland für Qualitätsprodukte in den Vordergrund gestellt.

Roadshow des marokkanischen Fremdenverkehrsamts ONMT

Die Vertretung des marokkanischen Fremdenverkehrsamts ONMT in Deutschland hat vom 24. bis zum 26. November eine Roadshow in Hannover, Berlin und Hamburg veranstaltet. Die marokkanischen Tourismusveranstalter haben ihren deutschen Partnern dabei die touristischen Vorzüge Marokkos umfassend vorgestellt, insbesondere die neu geschaffenen Infra-

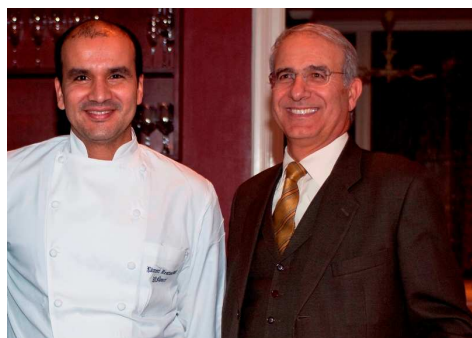
strukturen von Agadir und Mazagan an der Atlantikküste sowie Saadia an der Mittelmeerküste.

Diese Werbeaktion hatte zum Ziel, das Tourismusangebot für Marokko zu konsolidieren, indem die Kontakte mit den deutschen Reiseveranstaltern weiter ausgebaut werden.

Wahabi Nouri – Koch des Jahres 2009

Der Restaurantführer *Gault Millau* hat den 39-jährigen Wahabi Nouri zum Koch des Jahres 2009 ernannt.

Der in Deutschland aufgewachsene Koch marokkanischer Herkunft betreibt sein Restaurant „Piment“ in Hamburg.



Anlässlich der Auszeichnung hat der Botschafter den Spitzenkoch Nouri während eines für die Fachpresse ausgerichteten Dinners gewürdigt, im Rahmen dessen der Koch des Jahres 2009 die ganze Bandbreite seines Könnens vorstellte.

KULTUR

Ausstellung

Der Botschafter hat am 17. November im Kulturzentrum der Botschaft die Ausstellung der

unter dem Titel „Marokko: Reisen und Versuch einer malerischen Umsetzung“ gezeigten Bilder der deutschen Künstlerin Ute Zeuschner eröffnet.



Die vom 19. November bis 16. Dezember ausgestellten Bilder offenbarten die Bandbreite der Farben und Landschaften, die die deutsche Malerin im Verlauf ihrer zahlreichen Reisen in verschiedene Regionen Marokkos zeichnerisch festgehalten hat.

Marokko beim 1. arabischen Filmfestival „Alfilm“

Das arabische Filmfestival „Alfilm“ hat vom 18. bis 25. November 2009 erstmalig in Berlin stattgefunden.



Marokko war bei diesem Filmfestival mit drei Filmen vertreten: „What a Wonderful World“ von dem Regisseur Faouzi Bensaid, „Samira’s Garden“ von Latif Lahlou und „The Young Lady and the Teacher“ von Mohammed Nadif.

Insgesamt wurden dem Berliner Publikum 42 Filme aus verschiedenen arabischen Ländern gezeigt. Die marokkanischen Beiträge wurden vor allem aufgrund ihrer Anzahl und ihrer thematischen wie auch künstlerischen Qualität hervorgehoben.

Marokkanische Kindermärchen



Im Rahmen der vom Deutschen Zentrum für Märchenkultur organisierten „Berliner Märchentage“ hat der Botschafter die Schüler zweier Berliner Schulen in seiner Residenz empfangen.



Marokko hat als einziges arabisch-afrikanisches Land an dieser außergewöhnlichen Kulturveranstaltung teilgenommen. Der deutsche Journalist und Schriftsteller Mourad Kusserow, der viele Jahre lang in Marokko lebte und auch heute wieder dort lebt, hat den Schülern in der Residenz anlässlich dessen am 20. November aus seinem Buch „Es war einmal... Märchenhaftes Marokko“ vorgelesen, dem die Kinder begeistert und voll Hingabe lauschten.